Stadt Landau in der Pfalz

Informationsvorlage

400/064/2016

Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Kultur und Sport Datum: 25.11.2016	Aktenzeichen: 400	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand Schulträgerausschuss	05.12.2016 14.12.2016	Kenntnisnahme N Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Schulentwicklung
Grundschulen - Raumsituation

Information:

Der Schulträgerausschuss nimmt nachfolgende Informationen zur Schulentwicklung der Landauer Grundschulen zur Kenntnis:

Grundschule Arzheim:
Derzeit besuchen 39 Kinder in vier Klassen die Grundschule Arzheim. In den kommenden Jahren werden die Schule um die 50 Schülerinnen und Schüler besuchen. Die Räume reichen aus. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1a verwiesen.

Grundschule Dammheim:
Derzeit besuchen 98 Kinder in fünf Klassen die Grundschule Dammheim. Bei zwei Klassen wurde der Klassenteiler (=24 Kinder) bereits überschritten. Eine Teilung ist jedoch mangels Räumen nicht möglich. Es fehlen derzeit 2 Klassenräume. Für die Schuljahre 2017/2018 bis 2019/2020 wird nur ein zusätzlicher Klassenraum benötigt. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden insgesamt 7 Klassenräume benötigt, ab dem Schuljahr 2021/2022 wäre die Schule durchgängig zweizügig, dann werden insgesamt 8 Klassenräume notwendig. In dieser Konstellation würde ein weiterer Raum fehlen. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1b verwiesen.

Grundschule Godramstein:
Derzeit besuchen 91 Kinder in 6 Klassen die Grundschule Godramstein. Die Räume reichen aus. Die Schule wird sich zwischen einer Einzügigkeit und einer Eineinhalbzügigkeit entwickeln. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1c verwiesen.

Grundschule Horstring:
Derzeit besuchen 153 Kinder in 9 Klassen die Grundschule Horstring. Die Räume reichen aus. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1d verwiesen. Ab dem Schuljahr 2021/2022 könnte sich die GS Horstring in eine Dreizügigkeit entwickeln. Auch hierfür würden die Räume ausreichen.

Die innerstädtische Entwicklung im Bereich des Schulbezirkes der Grundschule Horstring (Bahngleise mit ca. 200 WE und zwei kleinere Gebiete mit ca. 60 WE) kann im Schulgebäude unproblematisch abgebildet werden.

Grundschule Nußdorf:
Derzeit besuchen 117 Kinder in 6 Klassen die Grundschule Nußdorf. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1e verwiesen. Die Verbandsgemeinde Landau-Land prüft derzeit, ob die Kinder aus Walsheim nach Essingen verlagert werden können. Erst dann ist mit einer Entspannung zu

rechnen. Ansonsten bestünde Handlungsbedarf. Sofern die Kinder aus Walsheim in Essingen beschult würden, entwickelt sich die Grundschule Nußdorf in eine durchgängige Einzügigkeit. Sollte dieses Vorhaben jedoch nicht umgesetzt werden können, so wäre für das Schuljahr 2020/2021 ein zusätzlicher Raum zu schaffen.

Grundschule Pestalozzi:
Derzeit besuchen 253 Kinder in 12 Klassen die Grundschule Pestalozzi. Die Schule ist derzeit durchgängig dreizügig. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1f verwiesen. Die Räume reichen aus.

Grundschule Thomas-Nast:
Derzeit besuchen 224 Kinder in 11 Klassen die Grundschule Thomas-Nast. Die Schule ist fast durchgängig dreizügig, die dritte Klassenstufe zweizügig. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1g verwiesen. Die Schule entwickelt sich ab 2018 in die durchgängige Dreizügigkeit. Das Gebäude der GS Thomas-Nast ist für eine dreizügige Grundschule ausgerichtet. Derzeit wird noch ein Raum durch die Berufsbildende Schule belegt. Dieser Raum ist jedoch in 2018 an die GS Thomas-Nast abzugeben. Weiterhin ist festzustellen, dass ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Vierzügigkeit beginnen könnte. Dann bestünde Handlungsbedarf.

Eine weitere innerstädtische Entwicklung im Bereich des Schulbezirkes der Grundschule Thomas-Nast muss beobachtet werden, weil einzelne Einschulungsjahre die Kapazitätsgrenzen u.U. überschreiten würden.

Michael-Ende Grundschule Queichheim:
Derzeit besuchen 154 Kinder in 8 Klassen die Grundschule Queichheim. Die Schule ist durchgängig zweizügig. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1h verwiesen. Die Räume reichen derzeit aus. Allerdings ist ab dem Schuljahr 2021/2022 mit einer möglichen dritten Eingangsklasse zu rechnen (1 Kind über dem Klassenteiler – d.h. es muss nicht zwingend geteilt werden). Dann bestünde jedoch Handlungsbedarf.

In Queichheim sollen im kommenden Jahr ca. 40 Wohneinheiten entstehen. Diese Entwicklung kann im Schulgebäude unproblematisch abgebildet werden.

Grundschule Süd:
Derzeit besuchen 189 Kinder in 9 Klassen die Grundschule Süd. Die Schule ist überwiegend zweizügig, die erste Klassenstufe ist dreizügig. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1i verwiesen. Im Schuljahr 2018/2019 ist erneut mit drei Eingangsklassen zu rechnen, wofür ein zusätzlicher Raum herzustellen ist. Hierfür hat das GML einen Ersatzbau für den derzeit nicht nutzbaren Anbau vorgesehen.

Im Bereich des Schulbezirkes der Grundschule Süd entstehen derzeit (Philosphengarten der Fa. Archimedes) bzw. in Kürze (Neubau durch die Fa. Ruppert) ca. 100 WE. Diese Entwicklung kann auch mit Blick auf den geplanten Anbau abgebildet werden.

Grundschule Wollmesheimer Höhe:
Derzeit besuchen 219 Kinder in 12 Klassen die Grundschule Wollmesheimer Höhe. Die Schule ist durchgängig dreizügig. Zur Schulentwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1j verwiesen. Die Räume reichen aus.

Alle Schulentwicklungen berücksichtigen nur die derzeitigen Meldedaten und nicht die Bebauungsmöglichkeiten durch die Innenentwicklung bzw. die durch die Initiative „Landau baut Zukunft“.

Im Rahmen dieser Initiative hat die Verwaltung den Prüfauftrag, die geplanten 500 Wohneinheiten (WE) in den Stadtteildörfern und 2.000 WE in der Kernstadt zu konkretisieren. Anfang 2017 sollen

die Ergebnisse präsentiert und die Prioritäten hinsichtlich der zeitlichen Entwicklung festgelegt werden.

Darüber hinaus ist auch in den nächsten drei Jahren der Flächennutzungsplan neu aufzustellen. In dem Verfahren wird auch die Schulentwicklung in den Blickpunkt rücken und wird auf die gesamtstädtische Entwicklung anzupassen sein.

Anlagen:

Übersicht über die Schulentwicklung

Beteiligtes Amt/Ämter:
OB
BGM
Stadtbaumt
Landau baut Zukunft
Gebäudemanagment

Schlusszeichnung: